

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

Neue Bemberg-Seidenstrümpfe

Webergasse 1 Schirg im Hotel Nassau

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 279.

Donnerstag, 6. Oktober 1927.

61. Jahrgang.

Raumkunst - Ausstellung in Wiesbaden.

Zur Eröffnung der Ausstellung von Prof. Karl Pullich
im Paulinenschlösschen.

Es ist ein Glück, dass Photographien und Gemälde
die äussere Erscheinung des Menschen vom Anfang des
20. Jahrhunderts festgehalten haben. Blieben einer
späteren Zeit nur die Reste unserer Wohnungs-
einrichtungen erhalten, ein paar plüschbezogene Rokoko-

moderne Mensch tun, um sein Heim „gemütlich“ zu
machen, d. h. es mit Vertikos, Gipsabgüssen, Vasen,
Photographierahmen und sonstigen Staubfängern voll
zu stopfen. Allmählich dämmerte die Erkenntnis auf,
dass dieser angehäuften Hausrat dem Tempo des Daseins
nicht mehr angemessen sei. Die Kreise der Persönlich-
keit sind heute viel weiter gespannt, als einst, da man
den Ring der Stadtmauern nicht verliess und sich in



Raumkunst-Ausstellung im Paulinenschlösschen. Prof. Pullich (Wiesbaden): Speisezimmer.

Mit Erlaubnis des Verlages Alexander Koch, Darmstadt aus der Zeitschrift „Innendekoration“.

sessel oder mit Schnitzwerk überladene Renaissance-
schränke, so müssten ferne Generationen annehmen,
unsere Bankiers und Grossindustriellen seien mit Zopf
und Galanteriedegen durchs Leben gewandelt. In allen
Kulturepochen ist die Raumkunst ein Spiegel
des Lebens gewesen. Die gesellschaftliche Geste und
die Mode zeigten die gleiche Linie, die sich auch als

den Kleinkram des Gemüts versenken konnte. So drängte
man zur Vereinfachung und empfand schliesslich
die historischen Stile als aufgepappte Lüge. Inzwischen
hatte die Technik ihre beispiellosen Siege errungen, und
man entdeckte die Schönheit, die in der zweck-
mässigen Form einer Maschine, eines Schnell-
dampfers, eines Flugzeugs steckt und nun schoss man
über das Ziel hinaus, indem man Technik und Kunst
gleichsetzte. Der Ingenieur sagt die Wahrheit, der
Architekt lügt.

Das Ergebnis in bezug auf den Wohnbau war das
Maschinenhaus, sachlich, hell, luftig, hygienisch. Aber
die Seele fröstelte in dieser nackten Zweckmässigkeit, sie
wagte keinen freudigen Aufschwung mehr aus Angst,
irgend eine Gesundheitsregel zu verletzen. Und nun
setzt eine neue Bewegung ein, in der sich die Be-
strebungen Prof. Karl Pullichs auswirken. Die
Technik ist der tonangebende Faktor unserer Zeit. Das
ist eine unumstössliche Wahrheit. Aber sie ist an sich
ebenso wenig Kunst, wie ein Stück Natur ein Ölgemälde
ist. Wahre Kunst schafft auf dem Boden der Technik,
aber über sie hinaus.

Karl Pullich, Leiter der Fachabteilung für Raum-
kunst an der Wiesbadener Handwerker- und
(Schluss Seite 3).

Intendant Bekker

über

Wesen und Ziel des Theaters.

Vortrag in der Literarischen Gesellschaft.

Viel Zuhörer und bei ihnen viel Aufmerksamkeit
fand am Dienstagabend unser neuer Intendant Bekker,
als er in der „Literarischen Gesellschaft“ über „Wesen
und Ziele des Theaters von heute“ sprach. Man war ge-
kommen, um einmal von dem neuen Bühnenleiter zu
hören, wie er hier zu arbeiten gedanke, er selbst nahm
gern die Gelegenheit wahr, um vor grösserer Gesellschaft
seine Ziele darzulegen. So begegnete man sich leicht.
Bekker spricht gut, er plaudert, belehrt nicht. Findet
allemaal klarsten Ausdruck für gute Gedanken. Ein Ver-
gnügen, ihm zuzuhören, keine Mühe, ihm zu folgen.
Auch hier wieder vermied er es, wie seiner Zeit bei der
Unterhaltung mit den Vertretern der hiesigen Presse,
ein Programm zu verkünden, ihm sind wichtiger als das
Programm die Richtlinien des Handelns. Wohl zeige er
sich als neuer Mann hier, aber die alte Arbeit gehe
weiter, man habe mit Gegebenem im Spielplan, im
Personal zu rechnen; manch Neues werde nach und
nach wohl auftauchen, aber es sei eine Übergangszeit
von zwei Jahren nötig, bis der neue Intendant mit seiner
ganzen Arbeitsleistung in Erscheinung trete. Das für
die zu gern Kritisierenden unter dem Publikum! Von
der Mühe der Bühnenarbeit plauderte er ein wenig, von

(Schluss Seite 3).



Ausstellung Prof. Pullich, Blumenständer.

Mit Erlaubnis des Verlages J. Hoffmann, Stuttgart
aus „Moderne Bauformen“.

Trinkt das gute

Mainzer Aktien-Bier!
Niederlage Wiesbaden

Mauergasse 6

Tel. 7577

Ornament über die Wandfläche schnörkelte, oder eine
Stuhllehne elegant umschweifte. Nur der Mensch der
Neuzeit umgab sich mit den von einer ins Grab ge-
zogenen Vergangenheit geprägten Formen. Er fuhr
zwar im Auto, aber in seinem Heim herrschte der Ge-
schmack eines Biedermeiers, der sich der Postkutsche
bedient. Und gar nicht genug konnte der sonst so

LANGGASSE 1-3
GUTTMANN KOM. GES.
MÜNCHEN - NÜRNBERG - AUGSBURG - WÜRZBURG - FRANKFURT - KÖLN - DUISBURG
WIESBADEN

GRÖSSTES SPEZIALHAUS FÜR
DAMENKONFEKTION
KLEIDERSTOFFE - SEIDE

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Donnerstag	Bad Ems, über Kemel, Holzhausen, Nassau, Römerkastell Saalburg, Hochtannus, Bad Homburg	12.50	10.00	19.00
	Kleine Wisperfahrt, Kiedrich, Eltville, Burg Crass	10.50	10.00	19.00
	Forsthaus Hügel, über Platte, zurück Idstein	8.50	15.00	19.00
	Hochtannusfahrt, ab Platte, Idstein, Tenne, Eppstein	5.50	15.00	19.00
	Kloster Eberbach, Schlangenbad, Kiedrich od. Hausen, zurück Rheingau	7.50	14.00	19.00
		6.50	15.00	19.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“. Kolonnade-Wilhelmstr., Telefon Nr. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 6. Oktober 1927.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Johann von Paris“ . . . Boieldieu
2. Rosen aus dem Süden, Walzer . . . Joh. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Die Afrikanerin“ . . . Meyerbeer
4. An des Rheines grünen Ufern (Einlage in Undine) . . . Gumbert
5. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ . . . Zeller

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

ausgeführt von der Orchester-Vereinigung Wiesbaden (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Kapellmeister W. Haberland

Vortragsfolge:

1. Oberst Ley, Marsch . . . H. Neubert
2. Ouverture zur Oper „Alessandro Stradella“ . . . F. v. Flotow
3. Solvejgs Lied aus Peer-Gynt-Suite II . . . E. Grieg

4. Traum-Walzer aus der Operette „Der Feldprediger“ . . . Millöcker
5. Ouverture zu „Rosamunde“ . . . F. v. Schubert
6. Fantasie über ein deutsches Volkslied „'s kommt ein Vogel geflogen“ . . . S. Ochs
7. Heintzelmännchens Wachtparade . . . Noack

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „La Traviata“ . . . G. Verdi
2. Rondo capriccioso, op. 14 . . . F. Mendelssohn
3. Die Pesther, Walzer . . . Jos. Lanner
4. Adagio aus der Sonate pathétique L. v. Beethoven
5. Ouverture zu „Die Felsenmühle“ . . . G. Reissiger
6. Entr'acte-Gavotte . . . E. Gillet
7. Fantasie aus „Der Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini

Wochenübersicht

Freitag, 7. Oktober: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

19.30 Uhr im grossen Saale:

I. Zyklus-Konzert

Samstag, 8. Oktober: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: **Konzert**

21 Uhr im kleinen Saale: **Gastspiel der Ungarischen Zigeunerkapelle m. Tanz**

Sonntag, 9. Oktober: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

11.30 Uhr: **Promenade-Konzert**

im Kurhaus

16-18.30 Uhr u. 21 Uhr: **Gastspiel der Ungarischen Zigeunerkapelle m. Tanz**

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 6. Oktober 1927.

218. Vorstellung. 4. Vorstellung. Stammreihe C.

Aida

Grosse Oper in 4 Akten (7 Bildern) von Verdi.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Personen:

Der König . . . A. Nosalewicz
Amneris, seine Tochter . . . Ida Harth zur Nieden
Aida, äthiopische Sklavin . . . Gabriele Englerth
Rhadamés, Feldherr . . . Eyvind Laholm
Ramphis, Oberpriester . . . Heinrich Holzlin
Amonasro, König von Äthiopien, Aidas Vater . . . N. Geisse-Winkel
Ein Bote . . . Heinrich Schorn
I. Priesterin . . . Erika Weber
II. Priesterin . . . Aenne Hochhut
Priester, Priesterinnen, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, Tänzerinnen, gefangene Äthiopier, Volk.
Tänze: Valerie Lindau-Godard.
(Solotänzerinnen: Claire Jourdan und Else Mondorf)
Anfang 19 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 7. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
Anneliese von Dessau. Anfang 19 Uhr.

Samstag, den 8. Oktober, Stammreihe D:
Peer Gynt. Anfang 18.30 Uhr.

Sonntag, den 9. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
Zum ersten Male: Jonny spielt auf. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 6. Oktober 1927.

223. Vorstellung. 5. Vorstellung. Stammreihe I.

Hidalla.

Schauspiel in fünf Akten von Frank Wedekind.
Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

Rudolf Launhart . . . Paul Gerhards
Berta Launhart, seine Schwester . . . Ilse Cabanis
Fanni Kettler . . . Lili Ferrat
Karl Hetmann . . . Robert Kleinert
Heinrich Gellinghausen . . . Paul Wagner
Pietro Alessandro Morosini . . . Kurt Sellnick
Walo Freiherr von Brühl . . . Wolff Langhoff
Marie Fürstin von Sonnenburg-Hohenstein . . . Ottilie Gerhäuser
Mrs. Mabel Isabel Grant . . . Marga Kuhn
Fritz Lauffbursche . . . Marianne Eiman
Kommissionsrat Cotrelly . . . August Momber
Dr. Mittenbach, Untersuchungsrichter . . . Gustav Schwab
Waldbauer, Gärtner und Hausbesitzer . . . Paul Wiegner
Ein Polizeileutnant . . . Gustav Albert
Ein Kriminalschutzmann . . . Hellmut Helsig
Schutzleute.

Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes:
Friedrich Schlein.

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 7. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
Week-End. Anfang 19.30 Uhr

Samstag, den 8. Oktober, Stammreihe II:
Fatme. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 9. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
I. Fremdenvorstellung: Week-End. Anfang 18.30 Uhr.

Traubenkur



in der offenen

Wandelhalle

am Kochbrunnen

Kurzzeit: 9-13 und 15-19 Uhr

Städt. Kurverwaltung

Ratskeller Wiesbaden

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Bewirtschaftung: Xaver Hirster

Ia Küche, Prima Weine. Spezialausschank
des Pschorr-Bräu München.
Räume f. geschloss. Gesellschaften u. Vereine.
„Ratsstübchen“.
Telefon 6313 Telefon 6313

RAUMKUNST-AUSSTELLUNG

VON
PROF. KARL PULLICH

IM PAULINENSCHLÖSSCHEN
VOM 6.—28. OKTOBER 1927

NASSOVIA

wäscht u. plättet

wie neu

Friedrichstrasse 48

Fernruf 6117

Luisenstrasse 24

Briefmarken!

Enorme Auswahl

Hoher Rabatt

L. Hof, Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 70 (am Hauptbahnhof)

Die Raumkunst-Ausstellung im Paulinenschlösschen.

(Schluss von Seite 1).

Kunstgewerbeschule, hat in diesem Sommer in dem staatlichen Ausstellungsgebäude zu Stuttgart Raumausstattungen gezeigt, die von heute ab auch hier im Paulinenschlösschen zu sehen sind. Hier wird man sich überzeugen können, dass Klarheit und Zweckmäßigkeit nicht unbedingt mit mathematischer Nüchternheit identisch sein müssen, und dass ein Wohnhaus seinen Zweck verfehlt hat, wenn ihm der Hauch des Persönlichen fehlt. Auch bei Pullich gibt es kein überflüssiges Ornament mehr, kein einziges Gemälde unterbricht als unruhiger Farbklex die Wandfläche. Und dennoch herrscht hier ein Reichtum farbiger Kontraste, der das Auge erquickt. Gestreifte Teppiche, freundliche Töne der Wände, verschiedenartige Holzsorten mit gegensätzlich bewegter Maserung, Rosenholz und Amaranth einigen sich zu einer Harmonie voller Maß und Ordnung. Die Formen der Stühle und Tische, der Bücherschränke, Kredenzen, Vitrine sind zwar aus ihrem praktischen Zweck abgeleitet, zeigen aber doch hier und da eine anmutige oder phantasievoll geführte Linie. Die Ausföhrung durch die Firma Mörgenthaler, Zuffenhausen bei Stuttgart, muss als schlechthin vorbildlich bezeichnet werden.

Mit dieser Raumkunstausstellung wird auch die Wiesbadener Handwerker- und Kunstgewerbeschule eine Ausstellung zeigen, in der die von Prof. Pullich geföhrte Fachabteilung für Raumkunst ihre Leistungen vorföhren wird, so dass man feststellen kann, wie weit der künstlerische Lehrberuf über die rein handwerkliche und technische Schulung hinausgeht.

Aus dem Kurhaus.

Elly Ney

wird in dem ersten Zykluskonzert morgen Freitag das Klavierkonzert in A-moll von Schumann spielen, während Generalmusikdirektor Schuricht Ouverture zu „Euryanthe“ von C. M. v. Weber und die VIII. Symphonie in C-moll von Bruckner zur Aufföhrung bringt.

Ungarische Zigeunerkapelle.

Der Kurverwaltung ist es gelungen, eine vorzügliche Ungarische Zigeunerkapelle für Samstag und Sonntag zu verpflichten. Die Kapelle spielt abwechselnd Tanz- und Unterhaltungsmusik und erfreute sich in Frankfurt, woselbst sie ein längeres Gastspiel absolvierte, grösster Beliebtheit.

Vorträge von Prof. Grützmaker.

Geheimrat Prof. Dr. Grützmaker wird auch in diesem Jahre wieder drei Vorträge halten, er wird die „Meister der Religionsgeschichte“ behandeln. Der erste Vortrag findet am Montag, den 10. Oktober, mit dem Thema „Moses, der Gesetzgeber“ statt, der zweite am 17. Oktober mit dem Thema „Mohammed, der Prophet“ und der dritte am 24. Oktober mit dem Thema „Jesus, der Herrscher“. An die Vorträge schliesst sich eine Aussprache an. Zu dem Vortragszyklus wird wieder ein Abonnement ausgegeben, das an der Kurhauskasse bis Samstag, den 8. Oktober, vormittags gelöst werden kann. Einzelkarten zu den Vorträgen sind im Preise höher.

Achtung! Die weltbekannte Firma

B. Ganz & Co.

Erster deutscher Grossimport

Perser Teppiche

== hat ihren Verkauf ==

☛ nur in Mainz und nur Flachsmarkt ☛

!!! Achtung vor Verwechslungen !!!

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Bekannte Gäste. Wirkl. Geheimer Oberfinanzrat Vagedes mit Gemahlin aus Kassel sind im „Hotel Englischer-Hessischer Hof“ abgestiegen. — Im „Hotel Kaiserhof“ haben Prinz Waldemar Hohenlohe mit Prinzessin und Sohn Prinz Wolfgang aus Berlin Aufenthalt für mehrere Wochen genommen.

Intendant Bekker über Wesen und Ziele des Theaters.

(Schluss von Seite 1).



Paul Bekker,
der neue Intendant des Staatstheaters.

der langen Probezeit der Premieren, von der Gestaltung des Spielplans mit den vielerlei Rücksichten auf Künstler, Theaterarbeiter, Publikum usw.

Bekker, der in seiner Ruhe sich schon rein äusserlich so gegensätzlich zeigt zu seinem quecksilbrigen, übernervösen und übertemperamentvollen Vorgänger, sieht sein Ziel in der Gewinnung eines bühneneigenen Darstellungsstils, der das Theater zu einer künstlerischen Individualität (Brahm, Reinhardt) zu erheben vermag. Er besprach die Ursachen, weshalb dieser Stil nicht da sei, zeigte die Wege zu ihm. Verhängnisvoll ist die Entfremdung schöpferischer Menschen vom Theater, Dichter und Komponisten arbeiten in der Dachkammer fern von der Bühne; so entstehen Literaturprodukte, nicht Schauspiele. Das Theater ist heute ein Theater der nur reproduzierenden Kräfte, Regisseur und Kapellmeister werden gefeiert. Dabei haben sie nur vermittelnde Tätigkeit! Sie müssten höhere Selbstlosigkeit zeigen im Dienst der Sache, die Bescheidenheit der künstlerischen Gesinnung in der alten Zeit tue not, die nicht einmal den Namen auf dem Theaterzettel nannte. Regisseur und Kapellmeister, deren Bedeutung er für das Gelingen des Bühnenwerkes keineswegs unterschätze, müssen die beherrschende Tätigkeit in die dienende umwandeln, auch das Publikum müsse dabei mithelfen und nicht nur ins Theater gehen, wenn Herr X Regie föhrt, oder Kapellmeister Z dirigiert. Regisseur und Kapellmeister sollten sich fragen: was verlangt das Werk? — nicht aber: was mache ich daraus? — Drohen Gefahren vom Kino, vom Rundfunk? Nein, diese mechanische Übertragung wird nie zur Gefahr werden, der unvergängliche Reiz des Theaters ist das Glück, dass in seinem Mittelpunkt der lebendige Mensch steht, diese lebendige Einmaligkeit. Alles mechanische macht die Maschine besser als der Mensch, Kunst schaffen kann sie aber nicht.

Das Theater muss sich auf seinen Wesenskern besinnen, auf den Menschen, der zu schaffende Darstellungsstil muss den Menschen wieder zum Mittelpunkt des theatralischen Spiels machen. Der auf der Bühne stehende Mensch ist das wichtigste, wie er zustande kommt, ob mit Schneider, Beleuchter, Friseur oder Regisseur, das ist Sache der Bühne und geht das Publikum nichts an. Weit ist der Weg dahin, gross ist die Arbeit in dieser Richtung für die Kunst; immer frisch und heiss muss also das Bemühen sein, dem Augenblick das Beste abzurufen. mw.

— Wiesbaden als Kongressstadt. Wie uns das Städtische Verkehrsbüro mitteilt, findet vom 29. bis 31. Oktober im Kurhaus die Delegiertentagung des Süddeutschen Conventverbandes der Absolventenvereinigungen, Sitz Ulm, statt. Es ist mit einer Teilnehmerzahl von 200 zu rechnen.

RDV. Ausbau der Rheinhöhenwege. Die in den letzten Jahren auf eine Gesamtlänge von 600 Kilometern zu beiden Seiten des Stromes ausgebauten Rheinhöhenwege sind vom Rheinischen Verkehrsverband in muster-gültiger Weise mit Wegemarken einheitlich und lückenlos versehen worden. Die Bezeichnung erfolgte durch Zinkschilder wie z. B. „Beuel-Wiesbaden“ und „Bonn-Bingen“, sowie durch die meist an Bäumen, Telegraphenstangen und Steinen angebrachten weissen Farbzeichen „R“ (Rheinhöhenweg), „R. V.“ (Rheinhöhen-Verbindungs- und „R. Z.“ (Rheinhöhen-Zugangs- (Fortsetzung Seite 4).



Raumkunst-Ausstellung Prof. Pullich (Wiesbaden):
Wohnzimmer mit Sonnenterrasse.

Mit Erlaubnis des Verlages Alexander Koch, Darmstadt aus der Zeitschrift „Innendekoration“.



Partenkirchen Bayer. Hochgebirge

Dr. Wigger's Kurheim

Der schönste Herbstaufenthalt
Klinische Abteilung — Modernstes Haus in aussichtsreicher
Sonnenlage — Kurhaus-Abteilung

Auch für Erholungsbedürftige / Vier klinisch ausgebildete Aerzte / Erstklassige Küche und
Komfort / Ganzjährig geöffnet / Näheres Prospekt

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche. Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Feinkosthaus Karl Bernecker, Wiesbaden
Nerostrasse 2, Ecke Saalgasse (am Kochbrunnen)
Telephon 7701

Erstes Spezialhaus
für ff. Wurst- und Aufschnittwaren, alle
Sorten Käse, feinste Süssrahm-Tafelbutter,
täglich frische Landeier
Cognac, Weine, Liköre

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 7382

FEINER AUFSCHNITT
PRIMA WURSTWAREN
VERSAND NACH AUSWÄRTS

Konditorei und Café
FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen
Versand nach auswärts bereitwilligst

Wiesbadener Kohlenhandels-Gesellschaft
vorm. Ulrich, Müller & Volz, G. m. b. H.

Bahnhofstrasse 1



Tel. 8458 u. 8783

liefert in jeder Menge frei Keller

Kohlen, Koks, Briquettes, Brennholz

billigst und in besten Qualitäten

* Besonders leistungsfähig in Heizungskoks und Anthrazit *



Führendes Spezialhaus

Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport



Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 6183

Vorzügliches Restaurant



Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Restaurant
Mutter Engel
Langgasse 59 - direkt am Kochbrunnen - Tel. 7408
Seit 90 Jahren das
weltbekannte, vornehme
Restaurant Wiesbadens.
Export- und Lagerbiere
Qualitäts-Weine
Erstklassige Küche

Hotel-Restaurant-Badhaus
„Zum Bären“

Bärenstrasse 3 Telefon 6267
Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.50 an.
Vorzügl. Küche, gepflegte Biere und Weine.
Eigene, stark radiumhaltige Thermalquelle.

weg). Zahlreiche neue Durchblicke auf Burgen, Städte
und charakteristische Landschaften wurden geschaffen
und besonders schöne Bäume und Baumgruppen frei-
gelegt. Abseits der das Rheintal durchziehenden, vom
grossen Wagenverkehr berührten Strassen bieten die
Rheinhöhenwege dem Wanderer die schönsten Ausblicke
auf den Strom und seine Uferhöhen.

Sport.

— Schachturnier in Wiesbaden. An dem Turnier um
die Klubmeisterschaft 1927/28 des Wiesbadener Schach-
klubs nehmen 28 Spieler teil. In der ersten Runde treffen
folgende Herren aufeinander: Buerke-Ullmann, Sar-
nowski-Stock, Zelichowski-Abrahams, Menz-Mohr,
Dr. Latz-Zander, Tropowski-Körper, Taylor-Lodroner,
Münch-Antz, Knebel-Hofmann, Friedmann-Neumann,
L.-Linsner, Elnain-Neeb, Bott-Strauss (diese beiden Be-
werber haben die meiste Aussicht auf den Titel) Blume-
Krause.

Reise und Verkehr.

— „Winter in Deutschland“. Um eine frühzeitige
Winterpropaganda zu ermöglichen, ist die von der
Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung in Berlin
herausgegebene Schrift „Winter in Deutschland“ in
neuer Auflage erschienen. Das Heft (Nr. 13 der „Deut-
schen Verkehrsbücher“) gibt einen Überblick über die

Hauptorte, die für die Ausübung des Ski-, Schlitten- und
Eissports in Frage kommen. Damit verbunden sind An-
gaben über die wichtigsten Verkehrsverbindungen,
Unterkunftsverhältnisse, Auskunftsmöglichkeiten usw.
Verkehrskarten des jeweiligen Gebietes erleichtern die
Orientierung. Das kleine handliche Büchlein, das auch
in englischer Sprache in dem bekannten Folderformat
mit einem wirkungsvollen farbigen Umschlag erscheint,
ist in allen Reisebüros erhältlich.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Der Olymp als klimatischer Kurort. In Athen ist
eine Gruppe französischer und westschweizerischer
Alpinisten eingetroffen, die in diesen Tagen die Be-
steigung des Olymp unternehmen wird. Der mächtige
Berg zwischen Thessalien und Makedonien, auf dem
sich die Alten den Sitz ihrer Götter dachten, ist in den
letzten Jahren öfters besucht worden, nachdem er früher
fast für unbezwingbar galt. Es war weniger die Unzu-
gänglichkeit der Felsen als das Banditenunwesen, das
die Besteigung des Olymps gefährlich machte. Ein deut-
scher Geograph, der gegen Ende des vorigen Jahr-
hunderts den Versuch wagte, sass monatelang in der Ge-
fangenschaft der Banditen, bis das von diesen verlangte
Lösegeld bezahlt war. Seit der Berg wieder zu Griechen-
land gehört, haben sich die Sicherheitsverhältnisse ge-
bessert. Einige amerikanische Touristen, die eigens um
dieser sensationellen Hochtour willen über den Ozean

gekommen waren, haben jüngst in der Presse der Ver-
einigten Staaten über ihr Unternehmen berichtet. Es ist
interessant, dass die Touristen von einer Kommission
begleitet werden, die untersuchen will, welche Mög-
lichkeiten der Olymp als klimatischer Kurort bietet. Man
glaubt nämlich, dass der Götterberg in jeder Hinsicht
den Schweizer und Tiroler Alpen Konkurrenz machen
kann. Die Verbindungen durch die Linie Saloniki—Athen
sind vorzüglich. Es handle sich nur noch darum, einen
geeigneten Höhenkurort mit einem Luxus-Hotel
zu schaffen, für das angeblich das Kapital schon vor-
handen sein soll. Dieses Hotel, das durch eine Zahnrad-
bahn mit der griechischen Staatsbahn verbunden werden
müsste, läge an der Grenze der ausgedehnten Wald-
zone und würde sowohl als Sommerfrische wie auch als
Wintersportplatz grosse Möglichkeiten bieten. Gleich-
zeitig wäre es Ausgangspunkt für Hochtouren. Einst-
weilen wird der Olymp und seine Besteigung durch die
Alpinisten verfolgt; man hofft, mit diesem Film
für den neuen Höhenkurort Propaganda zu machen.
Zum Glück ist der Berg der unsterblichen Götter einst-
weilen noch ein wildes griechisches Waldgebirge, ohne
Weg und Steg, allein von nomadischen Hirten und
wilden Tieren bewohnt, und die Studienkommission
wird noch lange zu tun haben, bis sie ihn unter das
Joch der Kurtaxe und der Kurmusik gebracht hat.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 3. Oktober 1927.
• vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszusagen verboten).

A.

*August, L., Fr., England Webergasse 37
*Ahrens, H., Hr. Ing. Dr., Frankfurt
Hansa-Hotel
Alexander, J., Fr., Schweiz Wilhelm
Angermann, E., Hr., Kobling s. Einhorn
*Anton, H., Hr., Lehrerin, Erfurt
Christl. Hospiz II
*Arabin, H., Hr., Neuhauf, Kölnischer Hof
*Aratz, A., Kind, Buenos-Aires Grüner Wald
*Armond, G., Hr., Generaloberarzt a. D. Dr.
m. Fr., Landeck Stiftstr.
*Arnold, F., Hr., Würzburg Grüner Wald
*Arnold, F., Hr., Düsseldorf, Englischer Hof
*Aronsohn, B., Fr., Hamburg, Palast-Hotel

B.

*Bachrach, M., Hr., m. Fam. u. Begl., Kassel
Vier Jahreszeiten
*Bahren, H., Hr., Siegen Neuer Adler
*Ballin, F., Hr., Pforzheim Grüner Wald
*Banke, W., Hr., Hattingen, Kölnischer Hof
*Baubach, Fr., m. Sohn, Stuttgart
Friedrichstr. 31
*Bauer, A., Frk., St. Goar Pens. Bosholm
*Bayley, J., Hr., m. Begl., Neu York
Kaiserhof
*Becker, J., Hr., Köln Grüner Wald
*Becker, F., Hr., Köln Zum Bären
*Behrendt, A., Hr., Berlin Grüner Wald
*Bentele, F., Hr., Ing. m. Fr., Berlin
Continental
*Bessinger, P., Hr., Mannheim, Grüner Wald
*Prinz zu Beuthem, Major a. D., Vard
Hansa-Hotel
*Beyer, L., Hr., Dortmund, Kölnischer Hof
*Bern, J., Hr., m. Fr., Köln Metropole
*Biedenbach, Chr., Frk., Münster a. St.
Marktplatz 7
*Bierbrodt, H., Hr., Karlsruhe Metropole
*Bieringer, O., Hr., Dr., Heidelberg
Englischer Hof
*Bischoff, B., Fr., Dortmund, Schwarzer Bock
*Bissing, W., Hr., stud. m. Begl., Hanau
Schwarzer Bock
*Bisler, J., Frk., Berlin Vier Jahreszeiten
*Blum, E., Hr., Mannheim Union
*Bolsin, H., Hr., m. Begl., Berlin
Kapellenstr. 14
*Böttge, A., Frk., Lehrerin, Dessau-Zwei Bäume
*Böttge, H., Frk., Erfurt Schwarzer Bock
*Börmann, A., Frk., Dr., Frankfurt
Pens. Jeannette
*de Bordes von Heel, G., Fr., Ryssen Rose
*Bott, H., Fr., Karlsruhe
*Boyer, A., Hr., Berlin Metropole
*Brandenstein, O., Hr., m. Begl., Offenbach
Weisse Lilien
*Brands, J., Hr., Haag Hotel Adler
*Brasche, M., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
*Breemann, F., Hr., Heilingsfeld, Central-H.
*Brecker, O., Fr., Bonn Schwarzer Bock
*Breslau, H., Hr., Berlin Grüner Wald
*Bredig, G., Hr., Prof., Karlsruhe
Viktoria-Hotel
*Brodeser, D., Fr., m. Tocht., Elizabeth
Neuer Adler
*Brodeser, F., Hr., Elizabeth Neuer Adler
*Brochhoff, K., Fr., Dr., m. Tocht., Haag
Dahlheim
*Brotmann, G., Fr., Berlin Einhorn
*Bubenheim, J., Hr., m. Fr., Bonn, Karlsrufer
*von Bueren, L., Frk., m. Begl.,
Pagenstecken-Str. 7
*van Butkom, J., Hr., Amsterdam, Hansa-H.
*Busch, K., Hr., Apotheker m. Fr., Neuwied
Goldener Brunnen

C.

*Cail, H., Hr., m. Fr., Amerika, Hotel Nizza
*Capelle, Hr., Dr. m. Fr., Kreuznach
Hansa-Hotel
*Carion, E., Hr., Territel Rheinischer Hof
*Chesner, W., Hr., m. Fr., Amerika
Hotel Regina
*Clarke, E., Hr., m. Fr., Arkauras
Hotel Nassau
*Cleistel, E., Hr., Kassel Hotel Berg
*Cohn, H., Hr., m. Fr., Kaiserslautern, Rose
*Collin, P., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
*Costermans, A., Hr., m. Fr., Banningen
Metropole
*Culmann, C., Hr., Hanau Grüner Wald

D.

*David, G., Hr., m. Fr., Ohligs, Palast-H.
*Deutsch, Fr., Dr., Berlin Viktoria-Hotel
*Diedrich, L., Hr., Wien Schwarzer Bock
*Diedrich, F., Hr., Berlin Grüner Wald
*Dragons, L., Hr., Berlin Grüner Wald
*Dynamik, A., Hr., Kapellmeister, Wilhelm
*Eckers, R., Hr., Fabr. m. Fr., Köpenick
Hotel Berg
*Eder, E., Hr., Koblenz Union
*Egels, K., Hr., Köln Metropole
*Egels, B., Fr., m. Sohn, Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Epstein, M., Hr., m. Fr., Brighton
Vier Jahreszeiten
*Erd, E., Hr., Frankfurt Taunus-Hotel
*Erd, P., Hr., Niederjosbach Schützenhof
*Erd, E., Hr., Rittergutsbes. m. Grün
Prasson Rose

F.

*Falk, G., Hr., Dir. m. Fam., Stockholm
Eden-Hotel
*Falk, W., Hr., Elftorf Zum Falken
*Fellinger, Ch., Fr., Elftorf Schützenhof
*Fellner, E., Hr., Swinemünde Zwei Bäume
*Fiedler, W., Hr., Mannheim Hansa-Hotel
*Finking, W., Hr., Bonn Einhorn

Fleischmann, M., Frk., Oranienstr. 53
Fluck, E., Frk., Niederhahnstein, Köln, Hof
*Fränkel, Fr., Kommerzienrat, Berlin
Hansa-Hotel
Frankfurter, PP., Fr., Amsterdam
Palast-Hotel
*Friedrich, F., Hr., Central-Hotel
Förster, R., Fr., Frankfurt Metropole
*von Frowein, E., Hr., Major a. D.,
Königswinter Hansa-Hotel

G.

Gabriel, F., Hr., Stuttgart Grüner Wald
*Gammann, F., Hr., Ing., Mainz, Central-H.
Geiger, H., Fr., Dr., Luxemburg
Pens. Humboldt
Gentner, E., Frk., Assmannshausen
Marktplatz 7
*Giert, H., Fr., m. Kinder, Frankfurt
Central-Hotel
*Gottschalk, K., Hr., m. Fr., Neustadt
Hotel Reichspost-Reichshof
Gottschlig, M., Hr., Berlin Zum Kranz
Gutermann, H., Hr., m. Fr., Siegen
Eden-Hotel
*Grasmück, E., Hr., Thamar Union
*Gregori, A., Hr., m. Fr., Worms, Metropole
*Gresser, H., Fr., Soden Karlsrufer
Grossmann, M., Fr., National
Günther, J., Hr., Höhr Schützenhof
*Gut, G., Hr., Nürnberg Hotel Happel
*Gutbrück, A., Hr., Bundesbahnpräs. a. D.,
Wien Vier Jahreszeiten
Gutermuth, M., Frk., Ge.-Linden, H. Happel

H.

Haus, E., Fr., Magdeburg, Pens. Tannenberg
Hain, M., Hr., m. Fr., Trier, Kölnischer Hof
*Halle, F., Hr., Wayne Kaiserhof
Hammerstein, C., Hr., m. Fr., Ohligs
Römerbad
Haniel, Hr., Dr. m. Fr., Nürnberg
Viktoria-Hotel
*Hanke, C., Hr., Fabr., Berlin Palast-Hotel
*Haseck, K., Hr., m. Fr., Thalheim
Hotel Berg
*Hauff, O., Hr., Köln Grüner Wald
Hebermehl, W., Fr., Ginneken, Riedstr. 5
*Heier, W., Hr., Stuttgart Hotel Berg
*Heinen, L., Hr., m. Fr., Nideggen Römerbad
Hempel, M., Hr., m. Fr., Reichenbach
Schwarzer Bock
Henze, L., Frk., Frankfurt Schützenhof
Henze, H., Hr., cand. phil., Berlin Silvana
Herrberg, H., Hr., Köln Silvana
Herrenbüchel, E., Hr., Rent. m. Fr., Caracas
Fremdenh. Wenker-Paxmann
Herve, J., Frk., Berlin Kölnischer Hof
*Herz, A., Hr., Köln Grüner Wald
*Hezog, W., Hr., Dir. m. Fr., Weisdorf
Metropole
*Hess, Th., Hr., m. Fr., Trier, Hotel Happel
*Hickel, Th., Hr., Pastor, Hamburg
Central-Hotel
Hiepe, S., Hr., Apotheker, Wetzlar
Kölnischer Hof
*Hinze, O., Hr., m. Fr., Schöneiche
Christl. Hospiz II
Hof, A., Hr., Studienrat Dr., Hanau
Weisse Lilien
Hoffmann, E., Frk., Neukölln, Kölnischer Hof
Hohn, A., Hr., m. Fr., Frankfurt Köln, Hof
*Holler, Fr., m. Tocht., München, Hansa-H.
Hohenberger, E., Fr., Berlin Hotel Happel
Prinz Hohenlohe, W., m. Fam., Berlin
Kaiserhof
Höhenthal, L., Frk., Berlin Weisse Lilien
Hückens, E., Fr., Dortmund Schwarzer Bock

I.

*Ilges, W., Hr., Ober-Regierungsrat, Koblenz
Hansa-Hotel
*Irchinger, H., Hr., Zahnarzt Dr. m. Fr.,
Mannheim Reichspost-Reichshof

J.

*Jacobs, R., Hr., Köln Hansa-Hotel
Jacobs, J., Hr., Philadelphia Schwarzer Bock
*Jahn, K., Fr., Erfurt Christl. Hospiz II
Jerrentrup, P., Fr., Soest Kölnischer Hof
Jervell, F., Hr., m. Fr., Borgund, Primavera
*Jewerich, H., Hr., Ing., Berlin Hotel Berg
*Jonker, H., Frk., Haag Rose

K.

*Kaiser, J., Hr., Remscheid
Zur Stadt Biebrich
Kasson, H., Hr., m. Fr., Köln Parkhotel
*Kep, O., Hr., Köln Grüner Wald
Kersten, C., Fr., Tschernben
Fremdenh. Wenker-Paxmann
Kessler, R., Hr., m. Fr., Elberfeld, Köln, Hof
Kilian, A., Hr., Bischof Dr., Limburg
Hospiz z. hl. Geist
Kirchheim, E., Hr., Gotha Schützenhof
*Kirschhof, H., Hr., Dipl.-Ing. m. Tocht. u.
Sohn, Hannover National
*Klaus, G., Hr., Gutsbes. m. Tocht., Ellenberg
Grüner Wald
*Klein, S., Hr., Köln Grüner Wald
*Klein, B., Hr., Köln Grüner Wald
Klein, G., Frk., Lehrerin, Spandau, Nerostr. 20
*Klotzeit, E., Hr., Magdeburg, Palast-Hotel
*Klute, H., Hr., Köln Grüner Wald
Koch v. Vigier, E., Fr., Solothurn Rose
Köhler, K., Hr., Fabr., Schw.-Gmünd Rose
*Koop, A., Hr., Köln Union
*Kohn, A., Hr., Frankfurt Zur Stadt Ems

*Kolb, J., Hr., m. Fr., München, Continental
*Kork, L., Hr., Kattowitz Zur Stadt Ems
Korn, G., Hr., Dr. med. m. Fam., Königsberg
Römerbad
*Kouimsky, J., Hr., Fabr. Kommerzienrat m.
Fr., Pilgram Quisisana
*Krämer, J., Hr., Strassburg, Weisse Lilien
*Kragen, F., Hr., Marburg Central-Hotel
*Kramer, H., Hr., Remscheid, Taunus-Hotel
Krebs, W., Hr., Frankfurt Schützenhof
*Kriempert, M., Hr., Dr. med., Bonn
Hotel Adler
*Kresse, L., Frk., Karlsruhe Grüner Wald
Kretschmar, H., Frk., Berlin Schwarzer Bock
v. Kropff, E., Fr., Generalmajor m. Tocht. u.
Begl., Berlin Adolfsallee 12
*Krüger, P., Hr., Syndikus, Berlin
Vier Jahreszeiten
*Krueger, W., Hr., Dir. m. Fr., Neu-Stettin
Christl. Hospiz II
von Kühne, E., Fr., Ballenstedt, Römerbad
*Kühne, W., Hr., Dir. m. Fam., Bremen
Schwarzer Bock
*Kuhn, m., Hr., Langenleiten Zum Falken

L.

Labhardt, M., Fr., Ludwigshafen, National
*Lackner, J., Hr., München Hotel Vogel
Lahn, M., Frk., Düsseldorf Quisisana
*Lameis, K., Hr., cand. ing., Aachen
Hansa-Hotel
*Lancelle, F., Hr., Ober-Regierungsrat m. Fr.,
Darmstadt Hotel Berg
Lange, A., Fr., Cronberg Quisisana
*Langenscheidt, C., Hr., m. Tocht.,
Warmbrunn Hotel Nassau
Lang-dorf, H., Hr., m. Fr., Bad Nauheim
Goldenes Ross
*Lauer, H., Hr., Pirmasens Grüner Wald
*Laumann, O., Hr., Lehrer, Heidelberg
Grüner Wald
*Leimbach, E., Hr., Herford Hansa-Hotel
*Link, K., Hr., Lehrer, Wollbrands, H. Berg
*Littauer, R., Frk., Charlottenburg
Central-Hotel
*Loeb, E., Hr., München Palast-Hotel
*Löcher, O., Hr., Elberfeld Grüner Wald
*Lüsch, H., Hr., Darmstadt Römerbad
Lohss, O., Hr., Fellbach Emser Str. 12

M.

*Mallmann, J., Frk., Koblenz
Hotel Reichspost-Reichshof
March, J., Hr., Fabrikbes. m. Fr., Rotterdam
Schwarzer Bock
*Marx, K., Hr., m. Fr., m. Begl., Bruchsal
Metropole
*Matfus, J., Hr., Dr. med., Wien
Hotel Nassau
*May, H., Hr., Dipl.-Ing., Karlsruhe
Hansa-Hotel
*Meinel, A., Hr., m. Fr., Markneukirchen
Hotel Vogel
*Menzer, H., Hr., Konsul, Neckargemünd
Hotel Nassau
Merkle, G., Hr., Berlin Kölscher Hof
*Metzger, A., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Meyer, R., Hr., Konsul m. Fr., Bonn
Palast-Hotel
*Meybich, C., Hr., Ing., Haarlem, Taunus-H.
*Michels, H., Fr., Frankfurt, Hotel Nassau
Miedek, F., Hr., m. Fr., Saarbrücken
Kölnischer Hof
*Mielke, E., Hr., Berlin Viktoria-Hotel
*Moeller, R., Hr., Porto Alegre, Mon Repos
*Moerrenberg, R., Hr., Krefeld, H. Regina
*Mohr, J., Hr., Erfurt Central-Hotel
*Moll, J., Hr., Soest Einhorn
Moritz, A., Hr., Obering., Sterkrade
Kölnischer Hof
*Moser, W., Hr., Langnau Grüner Wald
*Müller, R., Hr., Burkach Neuer Adler
Müller, H., Hr., stud., Herrngartenstr. 12
*Müller, C., Hr., Traben-Trarbach, Einhorn
*Müller, W., Hr., Weimar Grüner Wald
*Müller, F., Hr., Regierungsrat Dr. m. Fr.,
Berlin Hotel Adler
Müller-Zehme, C., Fr., Miltitz, Pens. Violette

N.

*Nagel, A., Hr., Idar Einhorn
*Nagler, N., Hr., Zur Stadt Ems
*Nebeling, A., Hr., Lauter Goldenes Ross
*Neiss, A., Frk., Hamburg Central-Hotel
*Nelz, F., Hr., Ministerialrat m. Fr., Berlin
Hospiz z. hl. Geist
*Neumann, F., Hr., Syndikus, Bern
Vier Jahreszeiten
*Neumann, R., Hr., Dir., Tabarz
Hamburger Hof
*Neumth, H., Hr., Worms Taunus-Hotel
*Niessen, P., Hr., Ing., Höhr, Grüner Wald
*Nufs M., Hr., Dir., Darmstadt
Hotel Reichspost-Reichshof

O.

*Ohs, H., Hr., Berlin Central-Hotel
Otto, H., Fr., Bremen
Fremdenh. Wenker-Paxmann

P.

*Pachard, R., Hr., m. Begl., Chicago
Viktoria-Hotel
*Parnon, A., Hr., m. Fam., Kopenhagen, Rose
*Pfeiffer, A., Hr., Fabr., Stuttgart, H. Berg
*Pfeiffer, W., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Pfeiffer, E., Fr., Königsberg, Oranienstr. 13
*Pfeiffer, A., Hr., Koblenz Taunus-Hotel

*Pflingst, S., Hr., m. Sohn, Minden
Schwarzer Bock
*Philippi, F., Hr., Pfarrer, Kirchberg
Hotel Reichspost-Reichshof
Pielm, M., Fr., Jizefkovo Hotel Adler
Plötner, O., Fr., Biersdorf Schützenhof
*Piang, E., Fr., Dr., Haag Rose
*Prött, R., Hr., Köln Schwarzer Bock
Poth, O., Hr., Fabr. m. Fr., Elberfeld
Eden-Hotel
*Puvogel, W., Hr., Ing., Aue Weisse Lilien
Pyhr, E., Hr., Freiburg Reichspost-Reichshof

Q.

Quade, J., Hr., Norderney
Hotel Reichspost-Reichshof

R.

*Rauls, H., Hr., m. Fr., Giessen, Grüner Wald
*Riche, E., Hr., Amsterdam Hansa-Hotel
*Riedinger, T., Frk., Windorf Hot. Nassau
*Ries, H., Hr., Obersti Hansa-Hotel
Rinnebach, L., Fr., Hannover
Fremdenh. Wenker-Paxmann
*Rittershaus, H., Hr., Fabrikbes. m. Fr.,
Barmen Rose
*Rithmann, J., Hr., Berlin Grüner Wald
*Rohbohn, H., Hr., Hamburg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Römer, J., Hr., Frankfurt Zum Falken
*Rosenthal, S., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Rücker, K., Hr., Ulm Privat-Hotel Albany
Ruschinski, R., Hr., m. Fr., Hamburg
Kölnischer Hof

S.

*Saemann, S., Hr., Frankfurt Palast-Hotel
*Saurenhaus, P., Hr., m. Fr., Elberfeld
Eden-Hotel
*Schaaf, J., Frk., Koblenz
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schäfer, A., Hr., Lehrer, Hameln
Weisse Lilien
*Schaar, M., Hr., Seifendorf Einhorn
*Schaubach, L., Hr., Mainz Grüner Wald
*Scheid, J., Fr., Limburg Evang. Hospiz
*Schelinsky, R., Hr., Erprath Stadt Ems
*Sehner, K., Hr., Elsentel Z. Stadt Ems
Schleyer, H., Fr., Berlin 4 Jahreszeiten
*Schlitzer, G., Hr., Dortmund Z. Falken
Schleissner, A., Hr., Hanau Gold. Brunnen
*Schlu, A., Hr., Dir., Ländescheid H. Berg
*Schmauer, H., Hr., Oberinsp. m. Fr., Altona
Central-Hotel
*Schmelzer, C., Hr., Ing., Mülheim Einhorn
*Schmeckebier, J., Hr., m. Begl., Chicago
Einhorn
Schmidt, F., Hr., Gelsenkirchen H. Adler
*Schmitt, O., Hr., Kissingen Rhein. Hof
*Schneider, H., Hr., Erfurt Hotel Vogel
*Schneider, H., Hr., Frankfurt Stadt Ems
*Schöller, H., Hr., Köln Metropole
*Schopf, A., Frk., Bonn Central-Hotel
Schlosig-Kieternhof, G., Frk., Berlin
Hotel Happel
*Schreiber, C., Hr., Stuttgart Hotel Berg
*Schrey, W., Hr., Rhaydt Grüner Wald
Schroeder, G., Hr., Berlin Grüner Wald
Schrüder, P., Hr., Homburg Z. Kochbrunnen
Schumacher, H., Hr., Ing. m. Fr., Elberfeld
Kölnischer Hof
*Schumacher, L., Hr., Ing. m. Fr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schulze, K., Hr., m. Fr., Koblenz
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schulz, C., Frk., Berlin Metropole
Seibert, O., Fr., Limburg Evang. Hospiz
*Selbmann, C., Hr., m. Fr., Leipzig
Grüner Wald
*Severin, J., Hr., Dipl.-Ing., Mülheim
Hansa-Hotel
*Smits, L., Fr., m. Tocht., Berlin
Vier Jahreszeiten
Spahn, J., Hr., Kassel Park-Hotel
*Skeymik, C., Hr., Freienwalde Einhorn
Sostmann, G., Hr., Bad Homburg
Z. Schützenhof
*Symons, L., Hr., m. Begl., Paris
Metropole

*Stahl, E., Hr., Daunborn Gartenfeldstr. 57
*Stahler, A., Frk., Heidelberg Grüner Wald
*Steinmig, K., Hr., Rittergutsbes., Danzig
Schwarzer Bock
*Steinfeld, H., Frk., Darmstadt Ev. Hospiz
*Stein, L., Hr., Strassburg Central-Hotel
*Stemper, E., Hr., Fabr. m. Fr., Köln
Palast-Hotel
*Sternschulte, F., Hr., Frankfurt H. Berg
*Stober, P., Hr., Düsseldorf Wilhelm
*Strauss, K., Frk., Barmen Rose
*Streitz, K., Hr., Justizinsp., Berlin
Zum Kranz

T.

*Throniki, W., Hr., m. Fr., Halle H. Berg
*Teddali, A., Hr., Dr. jur., Turin
Metropole
Tortmann, H., Hr., Dr., med. m. Fr., Vreden
Pens. Violette
*Treis, K., Hr., Fabr., Merl Metropole

U.

Unrau, M., Hr., Frankfurt Pens. Jeannette
Unruh, B., Hr., Münster Nettelbeckstr. 12

V.

*Vegalues, A., Hr., Wayne Kaiserhof

SPEZIALITÄTEN

Wiesbadener Pflaumen

Ananastorten

stets frisch, empfiehlt

Baumkuchen

Konditorei und Café Kaiplinger

Kirchgasse 26

Tel. 5017 u. 5018

Taunusstrasse 9

gegenüber d. Kochbrunnen

Havana - Importen

Feinste Hamburger Zigarren

Zigaretten - Tabake

J. C. ROTH

Obere Wilhelmstr. 60

Tel. 3853

Gegr. 1867

Vennemann, R., Hr. m. Fr., Handorf
Zum Kranz
*Vermant, M., Hr. m. Fr., Haag H. Bender
von Vigier, G., Fr., Solothurn Rose
*Vischer, K., Hr., Günstburg Zum Falken
*Vockrodt, H., Hr., Diringhausen Donhotel
*Vogt, M., Hr., Berlin Central-Hotel

W.

Wallhausen, M., Fr., Worms: Metropole
Wallstab, W., Fr. m. Sohn, Hamburg Rose
Weber, O., Hr. m. Fr., Hamburg
Pens. Pinavera
*Weher, H., Hr., Eschwege Hotel Berg

Wegner, R., Hr. Fabr. m. Fr., Osternienburg
Kölnischer Hof
*Wiegand, A., Hr., St. Goar Pens. Boshelm
*Weingärtner, J., Hr., Heidelberg
Grüner Wald
*Weiss, S., Hr., Theinar Grüner Wald
Welker, T., Hr., Karlsruhe Hansa-Hotel
*Werle, H., Hr. m. Fr., Werdohl,
Schwarzer Bock
*Werkinsky, E., Hr. m. Fr., Berlin
Evang. Hospiz
Wesendruck, W., Hr., Paris, Kapellenstr. 10
*Westendik, M., Hr. m. Fr., Enschede
Kaiserhof
*Wetton, R., Frl., London Regina

*Wetteke, F., Hr., Fabr., Koblenz
Hansa-Hotel
*Wildenburg, E. u. A., 2 Frl., Köln
Wilhelma
*Wilms, W., Hr., Krump, Wilhelma
Wohl, L., Hr. m. Fam., Neu York Kronprinz
*Woll, P., Hr., Auerbach Grüner Wald
*Wollenberger, A., Hr., Heilbronn Kronprinz
Wolff, A., Hr. m. Fam., Berlin Köln. Hof
*Wolf, Th., Hr., Berlin Grüner Wald
*Wolff, H., Fr., Homburg Palast-Hotel
Wonnath, H., Hr., Fabr., Mannheim Kronprinz

Wright, M., Fr., Heidelberg Englischer Hof
*Wunderlich, K., Hr. m. Fr., Giessen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Wundermann, G., Hr., Köln Grüner Wald
Z.
*Zellermayer, M., Hr. Bankier m. Fr., Berlin
Hotel Nassau
*Zenz, H., Hr., Munderscheid Continental
Zitscher, P., Frl., Offenbach Silvana
Zorn, F., Hr. m. Fr., Swinemünde
Zucker, H., Hr. Dr. med., m. Fr., Schwarzer Bock
Reichenbach Schwarzer Bock

Kurhaus - Restaurant • Wiesbaden

Ab Sonntag, 2. Oktober  täglich 4 Uhr nachmittags

Kaffee-Konzert der Hauskapelle im Biersaal

Freier Eintritt – auch für Nichtabonnenten

Weiss- u. Rotweine per Pokal –.50 Mk.

Abendplatten von 1.– Mk. an

Beginn und Schluss der Vorstellungen des Staatstheaters (Grosses Haus) werden je 5 Minuten vorher durch elektr. Glockenzeichen vom Staatstheater aus den Besuchern des Biersaales bekanntgegeben.

PARK - UNTERNEHMEN

Wilhelmstrasse 36

Inh.: Bernh. Labriola

Telefon 8716, 8717

Park-Kabarett

Das Internationale Oktober-Programm.
Benno Pantel, der bezaubernde Ansager.
Geschwister Zimmermann, Damen-Tanzduett.
Aldo Tamagni, Ital. Heldentenor. Benno Pantel,
lustiger Zauberer. Charlotte Sürth, Tänzerin.
Sid Seymour, König der Exzentriker und
Tricktänzer, des grossen Erfolges wegen
rengagiert. M. A. Van Dijk's 4 Volendammers,
Accordeon-Virtuosen. Edith Drescher,
Stimmungs-Soubrette.
Tanz- u. Begleitkapelle: Chr. Frank.
Am Flügel: C. F. Wiegand. Anfang 9 Uhr.
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

Park-Diele:

I. Stock ab 9 Uhr Barbetrieb mit Tanz.
Intime Bar: Im II. Stock täglich ab
9 Uhr Barbetrieb mit der Bar- und
Stimmungskapelle Duo Reichardt - Kastl.
Eintritt frei. Kein Weinzwang.

Park-Café:

Jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag und
Sonntag Abend Gesellschaftstanz.
(Samstag und Sonntag Kabarett-Einlagen.)
Ab 1. Oktober 1927, kurzes Gastspiel
d. weltberühmten holländischen Accordeon-
Orchest. M. A. Van Dijk's 4 Volendammers.

Kurhaus

Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr im grossen Saale:

I. Zyklus - Konzert

Leitung: Carl Schuricht

Solistin: **ELLY NEY** (Klavier)

Programm: C. M. v. Weber: Ouverture zu „Euryanthe“. Rob. Schumann:
Klavierkonzert A-moll. Anton Bruckner: VIII. Symphonie C-moll.

Orchester: STÄDTISCHES KURORCHESTER

Konzertflügel Steinway & Sons aus dem Lager
der Firma Franz Schellenberg, Kirchgasse 33

Eintrittspreise: 2½, 3, 4, 5, 6 M. Garderobegeld. u. Wiesbad. Nothilfe 0.50 M.
Vorverkauf: Tageskasse, J. Schottenfels & Co. Theaterkolonnade,
Musikhaus Stöppler, Rheinstrasse 41, Fernsprecher 3805.

„FRANKFURTER HOF“

Ecke Weber- u. Saalgasse

Ecke Weber- u. Saalgasse

Altrenommiertes

Mittagstisch Mk. 1.10 mit Dessert 1.30

Speise- und Bier-Restaurant

Abendstisch Mk. 1.— Reichh. Speisen-

mit gut bürgerlicher Küche (eigene
Hausschlachtung) zu sehr zivil Preisen

karte m. Spezialitäten.
Original-Ausschank d. Schwanenbrauerei

Billigstes bayrisches Bier am Platze

Gross-Ostheim Bayern.

Inhaber: Alfons Haas, früher „Bavaria“.

Wiesbadener Korsett-Industrie

49 Kirchgasse 49

gegenüber Thalia-Theater

Anerkannt billigste Bezugsquelle

für

Büstenhalter • Hüfthalter • Gummischlupfer
Hüftmieder • Strumpfbandgürtel • Corsettes



Unerreichte Auswahl!

Hotel-Pension Villa Rupprecht

Sonnenberger Str. 40

Vornehme Fremdenpension in freier herrlicher
Südlage. — Aussicht auf den Kurpark. — Nähe
Kurhaus und Staatstheater.
Zentralheizung. Bäder. Lift, jedes Zimmer Balkon
Winterarrangements zu äusserst günstigen Bedingungen.

Fremdenheim Schroeter

Rheinstrasse 34, ganz nahe der Hauptpost.
Ruhige, schattige Lage. Gut ausgestattete
Zimmer mit u. ohne Pension.
Günstige Pensionsvereinbarung.
Telefon 3268. Bes.: M. Schroeter.

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
Telefon Nr. 2385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Jogurt. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 **Wiegels & Co.**
im Kurviertel

Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Alleinverkauf
der
Herzschuhe

Angulus
der Schuh für
empfindliche Füße

Gratis - Nugget -
Schuhputzsalon

Goldschmidt
Langgasse 18

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

Gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkonior, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Amfliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
von 10—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. und zwar wegen
Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Hotel Petri

Taunusstrasse 43

am Kochbrunnen Tel. 2177

Guthürgerliches Haus

Zimmer Mk. 3.50,

mit Verpf. Mk. 6.50.

Hotel Weinhaus Ress

Hattenheim im Rheingau

Haus I. Ranges direkt am Rhein gelegen

Pension Mk. 6.50. Wochenende Mk. 15.—

Restaurant Ress „Pfortenhaus“

Kloster Eberbach

Bahn- u. Schiffstation Hattenheim ehem.

Zisterzienserabtei, erbaut 11. Jahrhundert

Idyllisch im Wald gelegener Ausflugsort.

Masseuse

für alle Massagen

Kellerstr. 7, Part. links

Ecke Stiftstrasse

Plato z .: b .: E .:

FRIEDRICHSTRASSE 35

Dienstag und Freitag